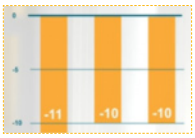
SSB Innovation Award
Die fünf Gewinner 2024 stehen fest

| Seite 1



Maschinenbau
Flaute bei Bestellungen hält an

| Seite 2

Schneider Electric
Neue VP Channel & Marketing DACH

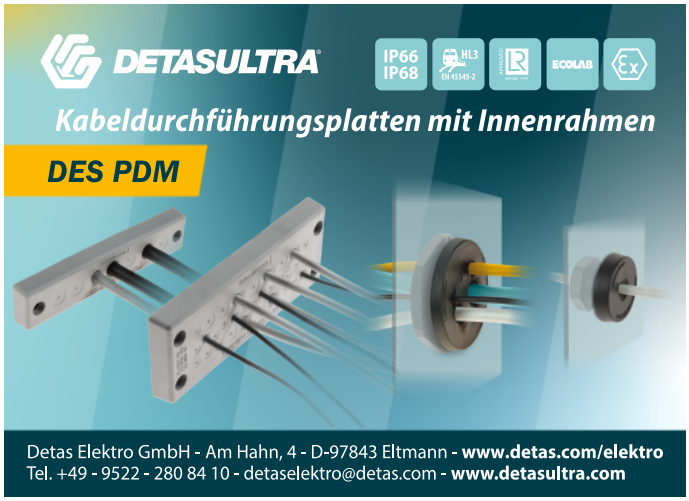
| Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Geschäftsjahr 2023 mit Rekordumsatz für Beckhoff

Bild: Beckhoff Automation GmbH & Co. KG

Der Automatisierungsanbieter setzte seinen Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2023 fort und steigerte den Umsatz auf 1,75Mrd.€. Das entspricht einem Anstieg von 16% im Vergleich zum Vorjahresumsatz. Dazu beigetragen haben die weltweit rund 5.500 Mitarbeitenden. „2023 war ein herausforderndes Geschäftsjahr", kommentiert Gründer und Geschäftsführer Hans Beckhoff (Bild) die Zahlen: „Die starke Entwicklung des Auftragseingangs aus 2022 setzte sich in den ersten Monaten 2023 fort und führte zu einem Rekord bei Auftragsbestand und Umsatz." Im weiteren Jahresverlauf habe sich der Auftragseingang jedoch sehr deutlich abgeschwächt. Im ersten Quartal 2024 beobachtet Beckhoff eine Stabilisierung des Auftragseingangs mit leichten Aufwärtstendenzen. „Wir rechnen mit einer deutlichen Steigerung der Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte", so Beckhoff. 2024 werde man aber voraussichtlich einen deutlichen Rückgang im Auftragseingang und Umsatz verzeichnen. „Erst 2025 erwarten wir wieder ein ordentliches Wachstum. Das besorgt uns jedoch nicht. Es ist der fünfte kräftige Abschwung, den wir in unserer 44-jährigen Firmengeschichte erleben. Als solides Familienunternehmen sind wir gut darauf vorbereitet." In den letzten zwei Jahren tätigte Beckhoff umfangreiche Investitionen in Produktion, Lager und Infrastruktur.



- Anzeige -

Gewinner SSB Innovation Award 2024

Die fünf Gewinner des SCHALTSCHRANKBAU Innovation Awards 2024 stehen fest. In diesem Jahr prämierte die Fachjury die folgenden Unternehmen und Lösungen (in alphabetischer Reihenfolge der Firmennamen): Gossen Metrawatt für die Power-Monitor-Energy-Zentrale, einer Erweiterung für diverse Messgeräte des Anbieters, um die Funktionalität zur Erfassung von Energiedaten in Verteilnetzanlagen zu gewährleisten. Phoenix Contact wird ausgezeichnet für seinen RailFix Adapter, mit dem fertige Klemmenleisten ohne Eingriff in die Bestückung sicher montiert werden können. Die Firma Turck wird prämiert für ihren Schaltschrankwächter IM18-CCM60, der mittels App-basiertem Bedienkonzept die Parameter Temperatur, Feuchte und Türabstand in Schaltschränken überwacht. Weidmüller erhält den Award für den Klippon RailSnapper zur einfachen und platzsparenden Befestigung der Tragschiene auf der Montageplatte. Last but not least verliehen die Juroren einen Award an die Firma Wöhner für den Secur UltraLiner, ein Lasttrennschalter, mit dem sowohl Abgänge mit zylindrischen Sicherungen der Bauart 10x38, Class CC als auch D01/D02 abgesichert und unter Last geschaltet werden können. Eine ausführliche Vorstellung der diesjährigen Gewinnerlösungen erfolgt in der Mai-Ausgabe, die am 13. Mai erscheint.

Bild: TeDo Verlag GmbH

- Anzeige -

Dein E-Magazin.
Dein Vorsprung.

Alle TeDo Fachmagazine sind auch als E-Magazin verfügbar.
Jetzt kostenlos registrieren.

TeDo VERLAG

- Anzeige -

Engineer Woman Award 2024

Bild: Deutsche Messe AG

Eine unabhängige Jury, bestehend aus den Mitgliedern des Femworx-Kongressbeirats, hat in diesem Jahr erstmals vier Frauen für den Engineer Woman Award nominiert. Die Gewinnerin wird am 25. April während der Eröffnung des Femworx-Karrierekongresses bekannt gegeben. Den Engineer Woman Award verleiht die Deutsche Messe alljährlich im Rahmen der Hannover Messe an Expertinnen, die sich durch ihren besonderen Einsatz in den naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen ausgezeichnet haben. Bei der Hannover Messe 2024 findet der 21. Femworx-Karrierekongress erstmalig an zwei Tagen statt, nämlich am Donnerstag, den 25. April und Freitag, den 26. April 2024.

Neuer Geschäftsführer bei TDK

Bild: TDK-Lambda Germany GmbH

TDK hat Christopher Haas (rechts im Bild) zum Geschäftsführer von TDK-Lambda Germany ernannt. Haas ist seit 2012 Mitglied des Führungskreises und hat seine neue Position zum 1. April angetreten. Er folgt auf Gustav Erl, der Ende Juni in den Ruhestand geht.

Maschinenbau-Bestellungen: Flaute hält an

Auch im Februar sind die Bestellungen im Maschinen- und Anlagenbau prozentual zweistellig gesunken: Die Auftragseingänge blieben abermals um real 10% unter dem Vorjahresniveau. Aus dem Inland kamen 11% weniger Bestellungen, die Auslandsbestellungen gingen um 10% zurück. Dabei fiel der Auftragsrückgang aus den Euroländern (-15%) kräftiger aus als der Rückgang der Bestellungen aus den Nicht-Euroländern (-8%). „Die Konjunkturforscher setzen auf eine Trendwende im zweiten Halbjahr. Aber der Maschinenbau ist ein Spätzykliker, daher kann es noch eine Weile dauern, bis die Auftragsflaute endet", erläutert VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. „Positiv ist, dass die Inflationsraten aktuell immer weiter sinken", ergänzt er.

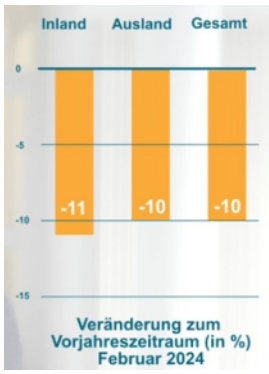


Bild: VDMA e.V.

Im weniger schwankungsanfälligen Zeitraum von Dezember 2023 bis Februar 2024 sanken die Bestellungen um real 8% zum Vorjahr. Aus dem Inland kamen 11% weniger Aufträge, aus dem Ausland waren es -7%. Dabei gingen die Orders aus den Euro-Ländern um 15% zurück, das Minus mit den Nicht-Euroländern betrug 4%.

Schaltschrank – WOW.
Das kostenlose WSCAD Webinar am **24. April**
zu aktuellen Lösungen im Schaltschrankbau.
Jetzt anmelden
wscad.com
WSCAD ELECTRICAL ENGINEERING

- Anzeige -

Überspannungsableiter für die Industrie

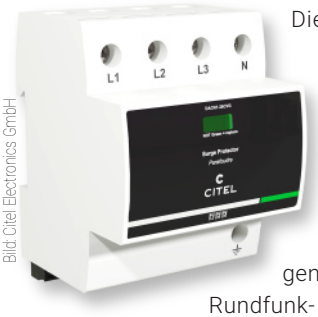


Bild: Citel Electronics GmbH

Die neuen DACN1-25CVGS sind insbesondere für den Einsatz auf der AC-Seite in kritischen Infrastrukturen, großen Industrieanlagen und wichtigen Installationen in professionellen Umgebungen konzipiert. Derartige Anlagen erfordern eine enge Überwachung und benötigen einen Überspannungsschutz, da sie mit hoher Wahrscheinlichkeit häufigen Transienten und Überspannungen ausgesetzt sind, während Ausfallzeiten unbedingt zu vermeiden sind. Zu derartigen Anlagen zählen z.B. Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen, Rundfunk- und Mobilfunksender, Energieversorger, öffentliche Straßenverteilerschränke, große Veranstaltungsorte/Stadien, industrielle Produktionsstätten und alle Installationen, die regelmäßig/jährlich nach IEC62305-3, E7 geprüft werden müssen. Die neue Ableite -Serie umfasst eine 1+1- und 3+1-Konfiguration und bietet eine Reihe von Vorteilen gegenüber den aktuellen Produktserien DUT250 und DS250. Die Gehäuse sind schlanker als die der bekannten DS250-SPDs. Darüber hinaus ist die Multipol/3+1-Version mechanisch deutlich stabiler als die DS250 3+1, da alle Pole im selben Gehäuse untergebracht sind. Die neuen Überspannungsableiter werden mit einer Fernsignalisierung ausgestattet sein. Diese wird insbesondere bei den mehrpoligen DACN1s einfach zu installieren sein, da es nur einen Signalausgang pro Gerät gibt statt eines Ausgangs pro Pol. Die neuen Ableiter sind mit einem doppelten Trennmechanismus ausgestattet: Zusätzlich zur thermischen Trennung enthalten die DACN1 eine isolierende Trennung. Dabei handelt es sich um eine spezielle Kunststoffscheibe, die im Augenblick der Auslösung zwischen die Pole fährt und diese so voneinander trennt und isoliert.

Kathrin Aehling wird neue Vice President Channel & Marketing bei Schneider Electric DACH

Bild: Schneider Electric GmbH

Mit der Zusammenlegung von Marketing und Channel-Organisation stellt Schneider Electric die Kommunikationsarbeit in der DACH-Region neu auf. Stellvertretend für diesen strategischen Wechsel steht Kathrin Aehling (Bild), die zum 2. April 2024 als Vice President Channel & Marketing DACH, neben ihren bisherigen Aufgaben Channel Management und eCommerce, nun auch den Bereich Marketing übernommen hat. Damit ist sie u.a. Nachfolgerin von Christine Beck-Sablonski, die als Vice President Strategy Governmental Affairs künftig in der globalen Unternehmensorganisation tätig ist. An der Schnittstelle zwischen Produktmanagement, Marketing, PR, Pricing und Vertrieb wird es eine der Hauptaufgaben von Aehling sein, zielgruppenspezifische Kommunikationsstrategien für die unterschiedlichen Portfolios und Zielmärkte von Schneider Electric zu entwickeln. Neben ihrer eigenen Karriere engagiert sich Aehling für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung von Frauen in technischen Berufen und ist als Mitglied der Initiative Women into Leadership als Mentorin für weibliche Nachwuchskräfte aktiv.

Software ermöglicht Nachhaltigkeitsberichterstattung

Durch die von der EU verabschiedete Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CRD) sind indirekt auch mittlere und kleine Unternehmen betroffen. Als Zulieferer von großen Firmen werden sie verpflichtet, eine genaue Auskunft über den CO2-Fußabdruck ihres Unternehmens und/oder ihrer Produkte zu geben. Nur so kann über die Lieferanten der CO2-Ausstoß nachverfolgt und die Nachhaltigkeitsberichterstattung ermöglicht werden. Durch diese Maßnahmen rückt Energiemanagement in den Fokus vieler Unternehmen. Denn die Ermittlung des CO2-Ausstoßes ist eng mit dem Thema Energiemanagement verbunden. Die Abbildung/Transparenz von Energieflüssen legt die Basis zur Bewertung der Energieeffizienz und der CO2-Bilanz eines Unternehmens. Die offene EnMS-Lösung ResMa von Weidmüller GTI Software bietet umfangreiche Möglichkeiten, die auch in kleinen Unternehmen einfach implementiert werden können.

Bild: Weidmüller GmbH & Co. KG

Voller Durchblick ins Gehäuse

Fibox sorgt mit Fenstertüren, transparenten und rauchgrau getönten Gehäusedeckeln sowie speziellen Schutzfenstern für Durchblick in der Gehäusesparte. Für alle 17 Gehäusegrößen der witterungs- und korrosionsbeständigen Baureihe Arca IEC bietet der Hersteller entsprechende Türen mit transparentem Sichtfenster an. Auch die in quadratischen Gehäuseformaten von 300x300mm, 400x400mm und 500x500mm verfügbaren Arca-Varianten sind wahlweise mit grauem Gehäusedeckel oder Fenstertür erhältlich. Für die mit 260 Modellen variantenreichste Serie MNX führt der Hersteller Deckel in grauem oder rauchgrau-transparentem sowie auf Anfrage auch klar-transparentem Design im Sortiment. Die auf Anforderungen von Industrie, IoT und Gebäudetechnik zugeschnittenen Neo-Gehäuse sind in Gehäusegrößen 320x220x150mm, 320x320x150mm und 420x320x150mm mit transparentem oder grauem Deckel lieferbar.

Bild: Fibox GmbH

UL-Zulassung für kundenspezifische Schaltschränke und Gehäuse

Bild: Schimscha GmbH

Dank UL-Zulassung bietet die Firma Schimscha nun die Möglichkeit, Gehäuse und Schaltschränke gemäß dem Standard UL50 (in Typ 12 oder 4x) exakt nach individuellen Anforderungen und Maßen zu fertigen. Damit sind die Lösungen risikofrei für den Export nach Nordamerika geeignet. Die Vorteile sind unter anderem UL-Zulassung für modifizierte/kundenspezifische Schaltschränke nach individuellen Maßen (basieren auf Standards der kundenindividuell angepasst wird), normgerechte Entwicklung und Fertigung in Baden-Württemberg, einflüglig/zweiflüglig (geschraubter/geschweißter Mittelsteg)/zweiflüglig überlappend/anreihbar, individuelle Größen ohne Rasterzwang, UL-Type Rating 12 oder 4X möglich, Konfiguration aus Stahlblech oder Edelstahl Type 12 sowie Konfiguration in Edelstahl (einflüglig), auch in Type 4X möglich.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)
Ausgabenbetreuung Lena Krieger

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2024.

Grafik Tobias Götze